

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Hundeschule in-sachen-hund.de

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) der Hundeschule in-sachen-hund.de. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Hundeschule in-sachen-hund.de und den natürlichen und juristischen Personen, welche die Angebote der Hundeschule in-sachen-hund.de nutzen.

Sie sind dazu berechtigt, diese AGB im Verlauf Ihrer Anmeldung zu den Angeboten der Hundeschule in-sachen-hund.de elektronisch zu speichern und/oder sie für Ihre persönlichen Unterlagen auszudrucken. Auf Ihre Anforderung per E-Mail, senden wir Ihnen auch gern unsere AGB in Form eines PDF-Dokumentes zu.

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Schulung von Mensch und Hund mit verschiedenen Ausbildungszielen in Gruppen- und Einzelunterricht. Geschuldet wird eine fachgerechte Ausbildungstätigkeit, die im pflichtgemäßen Ermessen der Hundeschule steht.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten der Hundeschule in-sachen-hund.de teilnehmen. Ebenfalls ist eine Teilnahme ohne Hund möglich. Wenn für einzelne Kurse/Seminare besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, so muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese erfüllen.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten der Hundeschule in-sachen-hund.de teilnehmen.

Alle teilnehmenden Hundehalter(innen) versichern, eine Grundimmunisierung gegen Staupe, Parvovirose, Hepatitis, Leptospirose, Tollwut und Zwingerhusten und eine regelmäßige Entwurmung (3-4 x jährlich) bei ihrem Hund durchgeführt zu haben und müssen dies auf Abfrage durch Vorlage eines gültigen Impfpasses nachweisen.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche der Hundeschule in-sachen-hund.de auf Verlangen nachzuweisen ist.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasitenbefall dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Trainer rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn zu informieren.

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit nicht an Gruppenangeboten teilnehmen.

Stachelwürger, Ketten- und andere Würgehalsbänder, Gentle-Leader (und andere Anti-Zug-Vorrichtungen) sowie Haltis sind beim Training von in-sachen-hund.de nicht zugelassen. Es versteht sich von selbst, dass sämtliche tierschutzrelevanten Handlungen strengstens untersagt sind.

Hunde, die durch ihren Haarwuchs eine eingeschränkte Sicht haben, muss diese ermöglicht werden.

Vom Teilnehmer wird das Einverständnis gegeben, dass der Trainer von in-sachen-hund.de eingreifen darf, wenn ihr Hund jemanden zu verletzen oder anzugreifen droht.

3. Anmeldung

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung ohne schriftliche Zustimmung eines Erziehungsberechtigten nicht möglich.

Mit der schriftlichen (Fax, E-Mail, Brief), telefonischen oder mündlichen Anmeldung und Terminvereinbarung bietet der Teilnehmer/die Teilnehmerin der Hundeschule in-sachen-hund.de den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich, am Lehrgang, Kurs, Seminar, Einzelstunde teilzunehmen, sowie die fälligen Gebühren fristgerecht zu Beginn des betreffenden Angebots bar zu bezahlen, oder, wenn festgelegt, vorab zu überweisen.

Telefonische Voranmeldungen werden bei Kursen, Lehrgängen, Workshops und Seminaren erst wirksam, sobald der Teilnehmer/die Teilnehmerin uns seine/ihre Absicht zur Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule in-sachen-hund.de zusätzlich schriftlich durch die Zusendung unseres ausgefüllten Anmeldeformulars, oder durch eine Anmeldung per E-Mail, Brief oder Fax, mitgeteilt hat.

Durch seine/ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular, bzw. durch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail, Brief oder Fax, oder durch telefonische Terminabsprachen, erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese AGB als Vertragsbestandteil an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bei Vertragsannahme von der Hundeschule in-sachen-hund.de per E-Mail, Fax, Brief oder telefonisch bestätigt.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule in-sachen-hund.de zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

4. Widerrufsbelehrung bei Bestellungen/Buchungen von Verbrauchern

Laut § 355 BGB (Fernabsatzgesetz) sind wir dazu verpflichtet, Sie über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht zu belehren:

a) Widerrufsrecht

Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsabschluss, und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule in-sachen-hund.de. Der Widerruf ist zu richten an:

Hundeschule in-sachen-hund.de: Thomas Henkenjohann, Schüttingstraße 3, 26954 Nordenham, E-Mail info@in-sachen-hund.de

b) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

c) Einschränkung des gesetzlichen Widerrufsrechts bei Terminbuchungen

Wie jeder Veranstalter von Kursen, Seminaren, Workshops und anderen Angeboten, deren Durchführung an einen bestimmten Termin gebunden ist, benötigen wir zur ordnungsgemäßen Durchführung Planungssicherheit. Für Seminare, Kurse, Workshops und andere Terminbuchungen gilt daher ein eingeschränktes Widerrufsrecht, da es sich um Dienstleistungen handelt, die innerhalb eines fest angegebenen Zeitraumes zu erbringen sind. Als Kunde haben Sie das Recht, Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung in Schriftform innerhalb von 2 Wochen nach Ihrer Buchung zu widerrufen, sofern dieser Termin mindestens 4 Wochen vor dem gebuchten Kurs, Seminar oder Workshop liegt. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule in-sachen-hund.de.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

5. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner/ihrer Anmeldung kostenlos zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per E-Mail, Fax oder Brief) an eine der unter Punkt 4 dieser AGB angegebenen Adressen zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule in-sachen-hund.de.

Im Fall eines wirksamen Rücktritts bis zu 4 Wochen vor Lehrgangs-/Kursbeginn, werden eventuell schon gezahlte Kursgebühren von der Hundeschule in-sachen-hund.de an den Teilnehmer/die Teilnehmerin zurück erstattet. Bei nicht rechtzeitigem oder nicht ordnungsgemäß erklärtem Rücktritt/Kündigung, werden die gesamten Lehrgangs-/Kursgebühren fällig.

Wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin den Lehrgang/Kurs ohne schriftliche Kündigung abbricht, indem er/sie dem Unterricht fern bleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch die Hundeschule in-sachen-hund.de. Im Übrigen hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin die gesamten Lehrgangs-/Kursgebühren zu begleichen. Weitergehende Schadensersatzansprüche behält sich der Veranstalter vor. Grundsätzlich wird für jede Annullierung eine Umtriebsentschädigung von 30 % des Gesamtbetrages belastet.

Einzelstunden sind bis zu drei Tagen vor dem festgelegten Termin telefonisch kündbar. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Absage (z.B. per E-Mail statt per Telefon) werden die gesamten Gebühren zuzüglich eventuell anfallender Fahrtkosten fällig.

6. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch die Hundeschule in-sachen-hund.de

Der Beginn und der Ort eines Lehrgangs/Kurses ist für die Hundeschule in-sachen-hund.de an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann der Lehrgang/Kurs

zeitlich und/oder örtlich verlegt oder ganz abgesagt werden. Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage in voller Höhe erstattet. Dies gilt auch, wenn der jeweilige Lehrgang/Kurs über sechs Monate oder auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

7. Ausschluss von Teilnehmern

Die Hundeschule in-sachen-hund.de kann Teilnehmer, welche die jeweilige Lehrgangs-/Kursgebühr nicht bei Beginn des Lehrgangs/Kurses bezahlt haben, von der weiteren Teilnahme ausschließen. Hierdurch entfällt nicht die Pflicht des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Lehrgangs-/Kursgebühr.

Ebenso kann die Hundeschule in-sachen-hund.de in Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnahmeverpflichtungen verstößt. Er/sie haben einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

8. Durchführung der Lehrgänge/Kurse

Die Hundeschule in-sachen-hund.de behält sich vor, Schulungsprogramme, Lektionenpläne sowie den Einsatz von Ausbildungspersonal vor und/oder während eines Lehrgangs/Kurses zu ändern.

Der Unterricht findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird die jeweilige Kurseinheit von der Hundeschule in-sachen-hund.de abgesagt. In diesem Fall wird die Kurseinheit nachgeholt.

Die Hundeschule in-sachen-hund.de behält sich vor, Lehrgänge/Kurse mit reduzierter Teilnehmerzahl zeitlich angemessen zu kürzen.

Die Hundeschule in-sachen-hund.de behält sich vor, in dringenden Fällen (z.B. Krankheit des Trainers) Kurseinheiten/Einzelstunden abzusagen. In diesen Fällen wird die jeweilige Kurseinheit/Einzelstunde nachgeholt.

Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

Während der Schulungen ist den Weisungen der Hundeschule in-sachen-hund.de Folge zu leisten. Eine Gefährdung anderer Teilnehmer oder Hunde insbesondere durch nicht ausdrücklich gestatteten Freilauf und Zusammenführen von Hunden ist auszuschließen.

9. Gebühren

Für die Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule in-sachen-hund.de werden von dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin Gebühren in der Höhe erhoben, die zum Zeitpunkt des Lehrgangs-/Kursbeginns gültig ist. Die Höhe der Gebühren ist den jeweils gültigen Angebotsbeschreibungen auf unserer Website zu entnehmen, oder bei der Hundeschule in-sachen-hund.de zu erfragen.

Bei Hausbesuchen, oder Einzelstunden außerhalb des Trainingsplatzes der Hundeschule in-sachen-hund.de, werden zusätzlich Fahrtkosten (30 Cent /pro km für Fahrten, bei denen die einfache Anfahrstrecke über 5 Km hinaus geht) berechnet, deren Gesamthöhe vor dem Termin bei der Hundeschule in-sachen-hund.de erfragt werden kann.

Sofern nicht anders auf der Website (www.in-sachen-hund.de) angegeben, enthalten alle Preisangaben der Hundeschule [in-sachen-hund.de](http://www.in-sachen-hund.de) 19% Mehrwertsteuer.

10. Zahlungsbedingungen

Bei Lehrgängen/Kursen muss die gesamte Kursgebühr 4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs/Kurses überwiesen werden.

Bei Einzelstunden sind die Gebühren zuzüglich eventueller Fahrtkosten am Ende der jeweiligen Trainingseinheit bar zu bezahlen.

11. Pflichten des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin nimmt an den Kurseinheiten regelmäßig teil, unterlässt Störungen des Unterrichts, befolgt die Anweisungen des Trainers, behandelt die zur Verfügung gestellten Gerätschaften, die Infrastruktur sowie die Unterrichtsräume pfleglich und beachtet die jeweils gültige Hausordnung.

Am Lehrgangs-/Kursort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Im Krankheitsfall eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin oder dessen/deren Hundes während eines Lehrgangs/Kurses und einer damit verbundenen Nichtteilnahme am Kurs, ist der Trainer rechtzeitig vor Kursbeginn zu informieren. Bei wiederkehrenden Kursangeboten besteht die Möglichkeit, die versäumte Kurseinheit im nächsten Lehrgang/Kurs nachzuholen. Die Hundeschule [in-sachen-hund.de](http://www.in-sachen-hund.de) kann als Voraussetzung hierfür vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen.

Von der Läufigkeit bei Hündinnen ist der Trainer vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn zu informieren. Läufige Hündinnen dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Bei wiederkehrenden Kursangeboten kann der begonnene Kurs zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen sind im Einzelfall mit den jeweiligen Trainern und Dozenten abzusprechen.

Ausgegebene Unterrichtsunterlagen und Kursinhalte dürfen ohne Genehmigung der Hundeschule [in-sachen-hund.de](http://www.in-sachen-hund.de) nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

12. Versicherungsschutz

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat selbst für seinen/ihren Versicherungsschutz sowie für den seines/ihrer Hundes zu sorgen. Schäden an der Ausbildungsinfrastruktur am Lehrgangs-/Kursort und in den Unterrichtsräumen, die durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder dessen/deren Hund verursacht werden, sind schadensersatzpflichtig und werden dem Verursacher direkt in Rechnung gestellt. Die Hundeschule [in-sachen-hund.de](http://www.in-sachen-hund.de) ist dazu berechtigt, vor Abreise eine Sicherungsleistung in Höhe des geschätzten Schadens in bar oder per Kreditkarte einzufordern. Auch bei möglichen Verletzungen eines anderen Hundes durch einen Hund des Teilnehmers/der Teilnehmerin sind die tierärztlichen Kosten über die Versicherung der Teilnehmer zu tragen.

13. Haftung

Die Teilnahme oder der Besuch jeglicher Veranstaltungen der Hundeschule in-sachen-hund.de erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für alle von ihm/ihr oder seinem/ihrem Hund während der Veranstaltungen verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände entstehen, als auch für solche, die außerhalb entstehen.

Die Hundeschule in-sachen-hund.de haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Die Hundeschule in-sachen-hund.de übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Verletzungen/Schäden, die durch teilnehmende und/oder begleitende Hunde entstehen.

Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB, Platzordnung, etc.) in Kenntnis zu setzen.

Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainer Folge zu leisten. Für Schäden, die der Teilnehmer/die Teilnehmerin durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainer verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

14. Ausschluss einer Erfolgsgarantie

Die Hundeschule in-sachen-hund.de übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin selbst und dessen/deren Hund abhängig ist.

15. Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

16. Rechtsstand

Jegliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Nordenham.

Diese AGB werden ab dem 01.10.2013 für alle Verträge mit der Hundeschule in-sachen-hund.de gültig.

Hundeschule in-sachen-hund.de
www.in-sachen-hund.de
